

Jahresbericht 2023

Qualitätssicherungskommission QSK

Die QSK konnte im Jahr 2023 ihre Aufgaben gemäss Prüfungsordnung durchführen. Die Prüfungen konnten wieder in den vier Hauptblöcken März, Mai-Juni, September und November-Dezember durchgeführt werden. Die Anzahl der Prüfungen im 2023 hat wie in den Vorjahren leicht zugenommen.

Die QSK hat im Jahr 2023 begonnen, Prüfungen losgelöst von den Modulanbietern an eigens gewählten Standorten selbst zu organisieren. So fanden Prüfungen in Basel, St. Gallen, Bern, Bellinzona statt. Kandidierende der verschiedenen Modulanbietern konnten sich dort anmelden und letztendlich ihre Prüfung absolvieren. Diese neue Strategie ermöglichte den Kandidierenden, ihre Prüfungen in der Nähe ihres Wohn- und Ausbildungsortes zu planen. Die Kommission hat im Berichtsjahr neun Sitzungen durchgeführt, wovon eine auf dem schriftlichen Konsultationsweg und eine mittels Videokonferenz.

Abschlussprüfungen

Die eidgenössischen Berufsprüfungen Fahrlehrer/in sowie die Zusatzqualifikationsprüfungen Motorrad- bzw. Lastwagenfahrlehrer:in bilden den Hauptteil der Tätigkeit der QSK.

2023 wurden folgende Prüfungen (inkl. Prüfungswiederholungen) durchgeführt:

	Anzahl	bestanden	Erfolgsquote
Eidgenössische Berufsprüfungen Fahrlehrer/in	334	184	55.1%
Zusatzqualifikationsprüfungen Motorradfahrlehrer/in	43	31	72.1%
Zusatzqualifikationsprüfung Lastwagenfahrlehrer/in	33	26	78.8%

Die Qualität der gezeigten Leistung anlässlich der Prüfungen hat sich gegenüber den Vorjahren nicht verbessert.

Es fällt den Expert:innen auf, dass viele Kandidierenden zwar auf gut vorbereitete Unterlagen zurückgreifen können, jedoch nicht in der Lage sind, ihren Unterricht dem Niveau der Fahrschüler:innen anzupassen.

Expert:innen

Im Oktober/November wurde ein Weiterbildungskurs für Expert:innen durchgeführt. Mit Blick auf die Qualitätsentwicklung hat sich die QSK entschieden, die Expert:innen betreffend der Nachvollziehbarkeit ihrer Beobachtungsnotizen und ihrer Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Reflexionsgesprächs zu schulen. Zwei Veranstaltungen fanden in der Deutschschweiz, eine in der Welschschweiz statt.

Die Expert:innen machen ihre Arbeit vorzüglich. An dieser Stelle möchte ich ihnen meinen Dank aussprechen.

Revision des Berufsbildes

Am 28. November 2023 hat das SBFI die Beschwerde gegen die Prüfungsordnung abgewiesen. Dagegen wurde erneut rekurriert, so dass sich jetzt das Bundesverwaltungsgericht mit der neuen Prüfungsordnung befassen muss.

Im Zusammenhang mit dem neuen Berufsbild ist vorgesehen, dass die Kandidierenden an ihrer Abschlussprüfung eine schriftliche Prüfung ablegen müssen. Inhalt dieser Prüfung wird ein Sachverhalt aus dem Alltag einer Fahrschule sein. Die Geschäftsstelle hat sich im Jahr 2023 intensiv mit dem Erstellen solcher Fallbearbeitungen befasst. So wurden die Grundlagendokumente für Autoren geschaffen, welche dazu dienen, dass die Autoren ihre Fallbearbeitungen in der gewünschten Form und auf entsprechendem Anspruchsniveau verfassen können.

Gleichzeitig wurden drei Workshops durchgeführt, an welchen die Kriterien und die Indikatoren für die Bewertung der praktischen Prüfungen gemäss neuem Qualifikationsprofil erarbeitet wurden.

Ein grosses Dankeschön

Im Geschäftsjahr 2023 durften wir Urs Tobler verabschieden. Er hat über viele Jahre die Arbeit in der QSK mitgeprägt. Hierfür sei ihm nochmals herzlichst gedankt.

Den Mitgliedern der QSK und den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle danke ich für ihre Mitarbeit.

Den Herren Michael Gehrken und Christian Stäger gehört aber mein ganz grosser Dank.

L-drive Schweiz | Suisse | Svizzera

Marc Matti
Präsident QSK